

Halle'sche Wandereien.

w. l. Man soll den Winter nicht vor seinem Ende loben. Er hat gefahren durch gewaltigen Schneegewittern...

Hier das Interieur: Ich: Gedient Paris die Tourneüre abzuschaffen.

Sie: Die Tourneüre, dieses Schredenstück der Herren der Schöpfung, ist allerdings in den letzten Jahren auf einen sehr decennten Umfang zurückgegangen...

Ich: Also Imitation der Natur! Sie: Gewiß, die Mode ist weiter nichts als eine Imitation der Natur.

Ich: Ich glaube, der Papagei spielt überhaupt in der Geschichte der Frauenmode eine sehr große Rolle.

Sie: Der Papagei ist der Gott der Mode; Sie werden finden, daß sich die Mode nach seinen Farben richtet.

Ich: Mit Sporen! Sie: Mit. Ich habe hier verschiedene Muster (sie zeigte mir die Sporen).

Ich: Da gehört doch auch eine Heizerette dazu. Sie: Das wäre wenig neu. Die neue Mode schreibt Tragen von Angelgeräten vor.

Ich: Ich weiß mich Männerangela. (Sie nickte). Sie: Auf die Haltung wird Bedacht genommen.

Ich: Ich dachte schwarze Linte, wegen der Hottentottenfacen der Tourneüre.

Sie: (sich entrüstend erhebend) Sie machen sich, wie es scheint über die Mode lustig.

Ich: Bardou, meine Gnädige, durchaus nicht; ich bin entzündet von ihr.

Sie: (mit Pathos) Unter der Flagge: Billig und Auffällig.

Ich: Ich verabschiedete mich unter tausend Dankfugungen von der lebenswichtigen Professorin der Mode und eilte ins Theater.

Deutscher Reichstag.

65. Sitzung vom 13. Februar. Am Tische des Bundesrats: v. Berlepsch, v. Bötticher... Die Beratung der Novelle zur Gewerbeordnung wird fortgesetzt.

Sonntagstube im Handelsgewerbe handelt, daß Wehnen, Lehr- und Arbeiter am ersten Wehnachts-, Ofter- und Pfingsttage überhaupt nicht, an übrigen Sonn- und Feiertagen nicht länger als 5 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Ein Antrag Uer (Soj.) will die Sonntagsarbeit nur drei Stunden (Sonntag, Montag, Dienstag) nur vier Stunden, ein Antrag der Abg. Böllmer-Dr. Strick, (frei) in offenen Verkaufsstellen, sonst nur drei Stunden gestatten.

Abg. Böllmer (Soj.): Ich rechne mich also dahin, daß die Feiern der Kommission nicht ausreichen, daß vielmehr schon längere Feiern eingeführt sind und daß man nicht durch Vergebung einen bestehenden Zustand verschlechtern darf.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

wird. Tropfen ist nicht in Abrede zu stellen, daß unter der Kauf-uten viele für diese Partei stimmen. Das soll uns zur Warnung dienen, daß wir die Wehnen werden die Hebel der Bevölkerung nicht zurückstellen, denn die Wehnen zur Sozialdemokratie ist das Anzeichen eines tiefen Unzufriedenheit.

Wenn Herr Singer seine Absichtung gegen die Oester- rauten dort begründet, daß die beschlagnahmte Postale in der Kommunalverwaltung eine ausfallgebrachte Rolle spielen, so befindet er sich im Widerspruch mit sich selbst.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Wir haben den Antrag gestellt, weil es in vielen Gegenden üblich und notwendig ist, daß die Landleute erst am ersten Feiertage ihre Bedürfnisse für das Feiertag berechnen.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Aus der Stadt und Umgebung.

Städtisches Museum. Im Städtischen Museum sind neu ausgestellt: 2 Delgemalde, Portrait des Professor B. und 'Caritas' von J. Koppers in Düsseldorf, 4 Delgemalde, Landchaften aus den Alpen, sowie 16 Delstudien von J. Hirtel in Stuttgart.

Der Unterstützungsverein der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher hat für das laufende Jahr 600 M. für Unterstützungen verbienter und hilflosbedürftiger Naturforscher oder deren hinterlassenen Witwen und Waisen ausgesetzt.

Stadttheater. Die Photographien nach den Pastelgemälden von Font Aron in München, welche Ernst Posart in seinen sämtlichen Charakterrollen darstellte, sind in den hiesigen Kunsthandlungen von Niemeyer, Köster, Schrödel u. Simon ausgestellt.

Im Verein für Maschinenverbreitung guter Schriften wird nächsten Freitag Abends 8 Uhr im Saale zur Tulpe Herr Generalsekretär Dr. Seidl einen Vortrag über: 'Die Hintertreppliteratur und ihre Bekämpfung' halten, wozu Interessenten freundlichst eingeladen sind.

Im Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege findet am Donnerstag, den 19. ds., der dritte der dreijährigen Vorträge statt, in welchem Herr Professor Dr. Stammler über 'Die Insel Utopien' sprechen wird.

Brenghilfer Beamten-Verein. In der gestrigen vom stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Geh. Deputationsrat D. Dr. Schrabert präsidirten Monatsitzung wurde zunächst eine Statistik des Vereins gegeben.

Die Beschlüsse der Kommission erhalten hat, einverhandelt und halten sie für eine Verbesserung. Ich würde rathen, den Antrag Guntlich zur Zeit zurückzugeben und für die dritte Sitzung in einer Form wieder einzubringen, welche dieses Bedenken beseitigt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.

Abg. Singer (Soj.): Die Frage der faunmännlichen Sonntagstube ist von großer Bedeutung für den großen Zahl der Angehörigen. Der Antrag Uer ist ein sozialer Vorschlag.

Abg. Schmidt (Eberfeld, fr.): Der Abg. Singer befürwortet, die Beschäfte um 12 Uhr zu schließen. Ich würde mit ihm ganz einverstanden sein, namentlich, was das Hand- gewerbe anbelangt.

Abg. Dr. Hübl (nl.): Ich bitte, die Anträge Uer und Böllmer abzuweisen. Die Kommissionsvorstellung trifft Bestimmungen, die allen möglich, die soziale Arbeit der handwerklichen Arbeiter früher gekannt, so würden sie sich dafür ausgesprochen haben.



zweite Vizepräsident Dr. Baumbach. Neben dem Staatsminister v. Büttcher hatte Abgeordneter Dr. Windhorst, bei welchem sich der Kaiser gleich zu Beginn nach dem Verlauf des Anfalls im Abgeordnetenhaus erkundigte, seinen Platz. Im Ubrigen waren die Abgeordneten nach dem Alter geordnet. Als der Champagner gereicht wurde, trank der Kaiser dem Reichskanzler zu, ebenso nach einander dem Präsidenten v. Seehorn, dem Abgeordneten Grafen Ballestrem und Dr. Baumbach, — es wurde allseitig bemerkt, wie der Kaiser auch gegen Letzteren in freundlichster Weise das Glas erhob — dem Abgeordneten Dr. Windhorst und dem Minister v. Büttcher. Nach Aufhebung der Tafel begab sich die Tischgesellschaft in das Nebenzimmer, wo Cercle abgehalten wurde. Hier sprach der Kaiser besonders lange — wohl gegen eine Viertelstunde — mit dem eingekleideten Abgeordneten Dr. Forch und dem freisinnigen Abgeordneten Schmidt-Eberfeld, welche Schriftführer des Reichstages, über die Arbeiterkassenfrage, über deren Beratung im Reichstage der Kaiser sich sehr informiert und auch befriedigt zeigte. Auch der Abgeordnete Alexander Meyer wurde vom Kaiser in die Unterhaltung gezogen. In der Unterhaltung mit Herrn Forch betrad der Kaiser insbesondere die Lage der Weber im Giesengebirge sehr eingehend. Der Kaiser unterhielt sich u. A. sehr intim mit Dr. Alexander Meyer, der bekanntlich ein Kamerad des Generals, nämlich von

der Schule her, ist. Es fiel allgemein auf, daß der Kaiser, als er etwa um halb neun Uhr das Reichskanzlerpalais verließ, neben dem Reichskanzler noch den Abgeordneten Dr. Windhorst durch einen persönlichen Abschied auszeichnete. Der Verlauf des parlamentarischen Dinners war ein durchaus ungewohnter, und besonders die zungelohe Art und Weise, in welcher der Kaiser sich unter der Volkstretter bewegte, trug dazu bei, daß die Teilnehmer die besten Eindrücke aus dem Reichskanzlerpalais mit nach Hause nahmen.

Berlin, 13. Febr. Das vorherige Bekanntwerden des Erscheins der Erklärung im „Vorwärts“ viel in sozialistischen Kreisen lebhaftere Erregung hervor. Die Erklärung beruht inhaltlich auf einer Parteivereinbarung. Nachträglich scheinen die gegen Engels gerichteten Stellen eine Wöschung erhalten zu haben.

Sandau, 13. Febr. Die königliche Gesehrobrift kündigte ca. 500 Arbeiter.

Sandau, 13. Febr. Hier eingegangene Privatbriefe berichten von einer bedeutenden Gährung auf Kreta, die schwere Unruhen beizubringen läßt.

Paris, 13. Febr. Nordwestlich von Hong-Hoa (Tonkin) concentrirten sich zahlreiche Banden; lemer behaupten die Piraten bei Su-Kueng starke Positionen. Eine Abtheilung von 600 Franzosen mit Geschütz griff dieselbe vergeblich an

und wurde mit 33 Mann Verlust zurückgejagt. Eine weit stärkere Kolonne wird jetzt ausgerückt. In Neu-Quong widerstanden die Rebellen ebenfalls der Artillerie.

Brüssel, 13. Febr. Hier verlautet, daß 20 Soldaten von dem in Languy stationirten französischen Infanterie-Regiment gestern die Grenze überschritten und in der belgischen Ortschaft Salangy arge Ausschreitungen verübt haben. Angeblich soll dabei eine Person getödtet und sechs schwer verwundet sein.

London, 13. Februar. Das Kairo wird gemeldet, daß das ganze Ministerium demissionirt hat wegen der Ernennung des englischen Richters Scott zum Vizegouverneur der ägyptischen Regierung in legalen Angelegenheiten und zum Vorsitzenden der Kommission, welche die einseitigen Gerichte kontrolliren soll. Der Khebbe hat die Demission angenommen.

Petersburg, 13. Febr. Der „Russische Invalide“ (militärisches Amtsblatt) meldet: Als bei der getrigen Truppenchau der die Parade kommandirende General Manien, Commandeur des Gardecorps, sich bei dem Kaiser mit dem Front-rapport meldete, vernies ihn der Kaiser an den Erzherzog Franz Ferdinand, welcher sodann den Rapport entgegennahm. Die Musikapellen der in Parade stehenden Truppen stellten beim Erscheinen des Kaisers und seines hohen Gastes die russische, sowie die österreichische Nationalhymne. Heute findet die Fortziehung der Truppenchau statt, das Wetter ist günstiger als gestern.

Bauterrain und Baustellen

find auf der früheren Zimmermann'schen Maschinenfabrik am Bahnhof 9 zu verkaufen.
Zu erzeugen Ferkelstraße Nr. 42 bei Herrn Ed. Müller.

Zur Confirmation

empfehlen zu billigen Preisen:
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, leinene Kragen, Manschetten, Taschentücher, Gummiwäsche, Parfüms.
W. Ricks,
Gr. Ulrichstrasse 34, Ecke der alten Promenade.

Stollwerk's Herz Cacao

Überall käuflich!
Dose - 25 Cacaobohnen - 75 Pfennig

Verein für Massenverbreitung guter Schriften.

Zweig-Verein Halle.
Freitag, d. 20. Februar, Abends 8 Uhr, in der Talpe: Vortrag des Generalsekretärs Herrn Dr. Seidl: Die Hintertreppeliteratur u. ihre Bekämpfung.
Wir bitten Alle, die für den vorliegenden Gegenstand Interesse haben, um ihr Erscheinen.
H. A. Kohlschütter.

Hausverkauf.

Zum weitbietenden Verkaufe des herrlichen Jagdplatz 17 bekennen, den Erben des verstorbenen Oberleutnants Adolph Geiß gehörigen Wohnhauses mit Seitengebäude, Borparken und Hof habe ich Termin in meinem Geschäftszimmer auf **Mittwoch, den 18. Febr. cr.,** **Freitag, den 20. Febr. cr.,** **Samstag, den 21. Febr. cr.,** **Freitag, den 27. Febr. cr.,** **Samstag, den 28. Febr. cr.,** **Freitag, den 5. März cr.,** **Samstag, den 6. März cr.,** **Freitag, den 12. März cr.,** **Samstag, den 13. März cr.,** **Freitag, den 19. März cr.,** **Samstag, den 20. März cr.,** **Freitag, den 26. März cr.,** **Samstag, den 27. März cr.,** **Freitag, den 3. April cr.,** **Samstag, den 4. April cr.,** **Freitag, den 10. April cr.,** **Samstag, den 11. April cr.,** **Freitag, den 17. April cr.,** **Samstag, den 18. April cr.,** **Freitag, den 24. April cr.,** **Samstag, den 25. April cr.,** **Freitag, den 1. Mai cr.,** **Samstag, den 2. Mai cr.,** **Freitag, den 8. Mai cr.,** **Samstag, den 9. Mai cr.,** **Freitag, den 15. Mai cr.,** **Samstag, den 16. Mai cr.,** **Freitag, den 22. Mai cr.,** **Samstag, den 23. Mai cr.,** **Freitag, den 29. Mai cr.,** **Samstag, den 30. Mai cr.,** **Freitag, den 5. Juni cr.,** **Samstag, den 6. Juni cr.,** **Freitag, den 12. Juni cr.,** **Samstag, den 13. Juni cr.,** **Freitag, den 19. Juni cr.,** **Samstag, den 20. Juni cr.,** **Freitag, den 26. Juni cr.,** **Samstag, den 27. Juni cr.,** **Freitag, den 3. Juli cr.,** **Samstag, den 4. Juli cr.,** **Freitag, den 10. Juli cr.,** **Samstag, den 11. Juli cr.,** **Freitag, den 17. Juli cr.,** **Samstag, den 18. Juli cr.,** **Freitag, den 24. Juli cr.,** **Samstag, den 25. Juli cr.,** **Freitag, den 31. Juli cr.,** **Samstag, den 1. August cr.,** **Freitag, den 7. August cr.,** **Samstag, den 8. August cr.,** **Freitag, den 14. August cr.,** **Samstag, den 15. August cr.,** **Freitag, den 21. August cr.,** **Samstag, den 22. August cr.,** **Freitag, den 28. August cr.,** **Samstag, den 29. August cr.,** **Freitag, den 4. September cr.,** **Samstag, den 5. September cr.,** **Freitag, den 11. September cr.,** **Samstag, den 12. September cr.,** **Freitag, den 18. September cr.,** **Samstag, den 19. September cr.,** **Freitag, den 25. September cr.,** **Samstag, den 26. September cr.,** **Freitag, den 2. Oktober cr.,** **Samstag, den 3. Oktober cr.,** **Freitag, den 9. Oktober cr.,** **Samstag, den 10. Oktober cr.,** **Freitag, den 16. Oktober cr.,** **Samstag, den 17. Oktober cr.,** **Freitag, den 23. Oktober cr.,** **Samstag, den 24. Oktober cr.,** **Freitag, den 30. Oktober cr.,** **Samstag, den 31. Oktober cr.,** **Freitag, den 6. November cr.,** **Samstag, den 7. November cr.,** **Freitag, den 13. November cr.,** **Samstag, den 14. November cr.,** **Freitag, den 20. November cr.,** **Samstag, den 21. November cr.,** **Freitag, den 27. November cr.,** **Samstag, den 28. November cr.,** **Freitag, den 4. Dezember cr.,** **Samstag, den 5. Dezember cr.,** **Freitag, den 11. Dezember cr.,** **Samstag, den 12. Dezember cr.,** **Freitag, den 18. Dezember cr.,** **Samstag, den 19. Dezember cr.,** **Freitag, den 25. Dezember cr.,** **Samstag, den 26. Dezember cr.,** **Freitag, den 1. Januar cr.,** **Samstag, den 2. Januar cr.,** **Freitag, den 8. Januar cr.,** **Samstag, den 9. Januar cr.,** **Freitag, den 15. Januar cr.,** **Samstag, den 16. Januar cr.,** **Freitag, den 22. Januar cr.,** **Samstag, den 23. Januar cr.,** **Freitag, den 29. Januar cr.,** **Samstag, den 30. Januar cr.,** **Freitag, den 5. Februar cr.,** **Samstag, den 6. Februar cr.,** **Freitag, den 12. Februar cr.,** **Samstag, den 13. Februar cr.,** **Freitag, den 19. Februar cr.,** **Samstag, den 20. Februar cr.,** **Freitag, den 26. Februar cr.,** **Samstag, den 27. Februar cr.,** **Freitag, den 5. März cr.,** **Samstag, den 6. März cr.,** **Freitag, den 12. März cr.,** **Samstag, den 13. März cr.,** **Freitag, den 19. März cr.,** **Samstag, den 20. März cr.,** **Freitag, den 26. März cr.,** **Samstag, den 27. März cr.,** **Freitag, den 2. April cr.,** **Samstag, den 3. April cr.,** **Freitag, den 9. April cr.,** **Samstag, den 10. April cr.,** **Freitag, den 16. April cr.,** **Samstag, den 17. April cr.,** **Freitag, den 23. April cr.,** **Samstag, den 24. April cr.,** **Freitag, den 30. April cr.,** **Samstag, den 1. Mai cr.,** **Freitag, den 7. Mai cr.,** **Samstag, den 8. Mai cr.,** **Freitag, den 14. Mai cr.,** **Samstag, den 15. Mai cr.,** **Freitag, den 21. Mai cr.,** **Samstag, den 22. Mai cr.,** **Freitag, den 28. Mai cr.,** **Samstag, den 29. Mai cr.,** **Freitag, den 4. Juni cr.,** **Samstag, den 5. Juni cr.,** **Freitag, den 11. Juni cr.,** **Samstag, den 12. Juni cr.,** **Freitag, den 18. Juni cr.,** **Samstag, den 19. Juni cr.,** **Freitag, den 25. Juni cr.,** **Samstag, den 26. Juni cr.,** **Freitag, den 2. Juli cr.,** **Samstag, den 3. Juli cr.,** **Freitag, den 9. Juli cr.,** **Samstag, den 10. Juli cr.,** **Freitag, den 16. Juli cr.,** **Samstag, den 17. Juli cr.,** **Freitag, den 23. Juli cr.,** **Samstag, den 24. Juli cr.,** **Freitag, den 30. Juli cr.,** **Samstag, den 31. Juli cr.,** **Freitag, den 6. August cr.,** **Samstag, den 7. August cr.,** **Freitag, den 13. August cr.,** **Samstag, den 14. August cr.,** **Freitag, den 20. August cr.,** **Samstag, den 21. August cr.,** **Freitag, den 27. August cr.,** **Samstag, den 28. August cr.,** **Freitag, den 3. September cr.,** **Samstag, den 4. September cr.,** **Freitag, den 10. September cr.,** **Samstag, den 11. September cr.,** **Freitag, den 17. September cr.,** **Samstag, den 18. September cr.,** **Freitag, den 24. September cr.,** **Samstag, den 25. September cr.,** **Freitag, den 1. Oktober cr.,** **Samstag, den 2. Oktober cr.,** **Freitag, den 8. Oktober cr.,** **Samstag, den 9. Oktober cr.,** **Freitag, den 15. Oktober cr.,** **Samstag, den 16. Oktober cr.,** **Freitag, den 22. Oktober cr.,** **Samstag, den 23. Oktober cr.,** **Freitag, den 29. Oktober cr.,** **Samstag, den 30. Oktober cr.,** **Freitag, den 5. November cr.,** **Samstag, den 6. November cr.,** **Freitag, den 12. November cr.,** **Samstag, den 13. November cr.,** **Freitag, den 19. November cr.,** **Samstag, den 20. November cr.,** **Freitag, den 26. November cr.,** **Samstag, den 27. November cr.,** **Freitag, den 3. Dezember cr.,** **Samstag, den 4. Dezember cr.,** **Freitag, den 10. Dezember cr.,** **Samstag, den 11. Dezember cr.,** **Freitag, den 17. Dezember cr.,** **Samstag, den 18. Dezember cr.,** **Freitag, den 24. Dezember cr.,** **Samstag, den 25. Dezember cr.,** **Freitag, den 31. Dezember cr.,** **Samstag, den 1. Januar cr.,** **Freitag, den 7. Januar cr.,** **Samstag, den 8. Januar cr.,** **Freitag, den 14. Januar cr.,** **Samstag, den 15. Januar cr.,** **Freitag, den 21. Januar cr.,** **Samstag, den 22. Januar cr.,** **Freitag, den 28. Januar cr.,** **Samstag, den 29. Januar cr.,** **Freitag, den 4. Februar cr.,** **Samstag, den 5. Februar cr.,** **Freitag, den 11. Februar cr.,** **Samstag, den 12. Februar cr.,** **Freitag, den 18. Februar cr.,** **Samstag, den 19. Februar cr.,** **Freitag, den 25. Februar cr.,** **Samstag, den 26. Februar cr.,** **Freitag, den 4. März cr.,** **Samstag, den 5. März cr.,** **Freitag, den 11. März cr.,** **Samstag, den 12. März cr.,** **Freitag, den 18. März cr.,** **Samstag, den 19. März cr.,** **Freitag, den 25. März cr.,** **Samstag, den 26. März cr.,** **Freitag, den 1. April cr.,** **Samstag, den 2. April cr.,** **Freitag, den 8. April cr.,** **Samstag, den 9. April cr.,** **Freitag, den 15. April cr.,** **Samstag, den 16. April cr.,** **Freitag, den 22. April cr.,** **Samstag, den 23. April cr.,** **Freitag, den 29. April cr.,** **Samstag, den 30. April cr.,** **Freitag, den 6. Mai cr.,** **Samstag, den 7. Mai cr.,** **Freitag, den 13. Mai cr.,** **Samstag, den 14. Mai cr.,** **Freitag, den 20. Mai cr.,** **Samstag, den 21. Mai cr.,** **Freitag, den 27. Mai cr.,** **Samstag, den 28. Mai cr.,** **Freitag, den 3. Juni cr.,** **Samstag, den 4. Juni cr.,** **Freitag, den 10. Juni cr.,** **Samstag, den 11. Juni cr.,** **Freitag, den 17. Juni cr.,** **Samstag, den 18. Juni cr.,** **Freitag, den 24. Juni cr.,** **Samstag, den 25. Juni cr.,** **Freitag, den 1. Juli cr.,** **Samstag, den 2. Juli cr.,** **Freitag, den 8. Juli cr.,** **Samstag, den 9. Juli cr.,** **Freitag, den 15. Juli cr.,** **Samstag, den 16. Juli cr.,** **Freitag, den 22. Juli cr.,** **Samstag, den 23. Juli cr.,** **Freitag, den 29. Juli cr.,** **Samstag, den 30. Juli cr.,** **Freitag, den 5. August cr.,** **Samstag, den 6. August cr.,** **Freitag, den 12. August cr.,** **Samstag, den 13. August cr.,** **Freitag, den 19. August cr.,** **Samstag, den 20. August cr.,** **Freitag, den 26. August cr.,** **Samstag, den 27. August cr.,** **Freitag, den 3. September cr.,** **Samstag, den 4. September cr.,** **Freitag, den 10. September cr.,** **Samstag, den 11. September cr.,** **Freitag, den 17. September cr.,** **Samstag, den 18. September cr.,** **Freitag, den 24. September cr.,** **Samstag, den 25. September cr.,** **Freitag, den 1. Oktober cr.,** **Samstag, den 2. Oktober cr.,** **Freitag, den 8. Oktober cr.,** **Samstag, den 9. Oktober cr.,** **Freitag, den 15. Oktober cr.,** **Samstag, den 16. Oktober cr.,** **Freitag, den 22. Oktober cr.,** **Samstag, den 23. Oktober cr.,** **Freitag, den 29. Oktober cr.,** **Samstag, den 30. Oktober cr.,** **Freitag, den 5. November cr.,** **Samstag, den 6. November cr.,** **Freitag, den 12. November cr.,** **Samstag, den 13. November cr.,** **Freitag, den 19. November cr.,** **Samstag, den 20. November cr.,** **Freitag, den 26. November cr.,** **Samstag, den 27. November cr.,** **Freitag, den 3. Dezember cr.,** **Samstag, den 4. Dezember cr.,** **Freitag, den 10. Dezember cr.,** **Samstag, den 11. Dezember cr.,** **Freitag, den 17. Dezember cr.,** **Samstag, den 18. Dezember cr.,** **Freitag, den 24. Dezember cr.,** **Samstag, den 25. Dezember cr.,** **Freitag, den 31. Dezember cr.,** **Samstag, den 1. Januar cr.,** **Freitag, den 7. Januar cr.,** **Samstag, den 8. Januar cr.,** **Freitag, den 14. Januar cr.,** **Samstag, den 15. Januar cr.,** **Freitag, den 21. Januar cr.,** **Samstag, den 22. Januar cr.,** **Freitag, den 28. Januar cr.,** **Samstag, den 29. Januar cr.,** **Freitag, den 4. Februar cr.,** **Samstag, den 5. Februar cr.,** **Freitag, den 11. Februar cr.,** **Samstag, den 12. Februar cr.,** **Freitag, den 18. Februar cr.,** **Samstag, den 19. Februar cr.,** **Freitag, den 25. Februar cr.,** **Samstag, den 26. Februar cr.,** **Freitag, den 4. März cr.,** **Samstag, den 5. März cr.,** **Freitag, den 11. März cr.,** **Samstag, den 12. März cr.,** **Freitag, den 18. März cr.,** **Samstag, den 19. März cr.,** **Freitag, den 25. März cr.,** **Samstag, den 26. März cr.,** **Freitag, den 1. April cr.,** **Samstag, den 2. April cr.,** **Freitag, den 8. April cr.,** **Samstag, den 9. April cr.,** **Freitag, den 15. April cr.,** **Samstag, den 16. April cr.,** **Freitag, den 22. April cr.,** **Samstag, den 23. April cr.,** **Freitag, den 29. April cr.,** **Samstag, den 30. April cr.,** **Freitag, den 6. Mai cr.,** **Samstag, den 7. Mai cr.,** **Freitag, den 13. Mai cr.,** **Samstag, den 14. Mai cr.,** **Freitag, den 20. Mai cr.,** **Samstag, den 21. Mai cr.,** **Freitag, den 27. Mai cr.,** **Samstag, den 28. Mai cr.,** **Freitag, den 3. Juni cr.,** **Samstag, den 4. Juni cr.,** **Freitag, den 10. Juni cr.,** **Samstag, den 11. Juni cr.,** **Freitag, den 17. Juni cr.,** **Samstag, den 18. Juni cr.,** **Freitag, den 24. Juni cr.,** **Samstag, den 25. Juni cr.,** **Freitag, den 1. Juli cr.,** **Samstag, den 2. Juli cr.,** **Freitag, den 8. Juli cr.,** **Samstag, den 9. Juli cr.,** **Freitag, den 15. Juli cr.,** **Samstag, den 16. Juli cr.,** **Freitag, den 22. Juli cr.,** **Samstag, den 23. Juli cr.,** **Freitag, den 29. Juli cr.,** **Samstag, den 30. Juli cr.,** **Freitag, den 5. August cr.,** **Samstag, den 6. August cr.,** **Freitag, den 12. August cr.,** **Samstag, den 13. August cr.,** **Freitag, den 19. August cr.,** **Samstag, den 20. August cr.,** **Freitag, den 26. August cr.,** **Samstag, den 27. August cr.,** **Freitag, den 3. September cr.,** **Samstag, den 4. September cr.,** **Freitag, den 10. September cr.,** **Samstag, den 11. September cr.,** **Freitag, den 17. September cr.,** **Samstag, den 18. September cr.,** **Freitag, den 24. September cr.,** **Samstag, den 25. September cr.,** **Freitag, den 1. Oktober cr.,** **Samstag, den 2. Oktober cr.,** **Freitag, den 8. Oktober cr.,** **Samstag, den 9. Oktober cr.,** **Freitag, den 15. Oktober cr.,** **Samstag, den 16. Oktober cr.,** **Freitag, den 22. Oktober cr.,** **Samstag, den 23. Oktober cr.,** **Freitag, den 29. Oktober cr.,** **Samstag, den 30. Oktober cr.,** **Freitag, den 5. November cr.,** **Samstag, den 6. November cr.,** **Freitag, den 12. November cr.,** **Samstag, den 13. November cr.,** **Freitag, den 19. November cr.,** **Samstag, den 20. November cr.,** **Freitag, den 26. November cr.,** **Samstag, den 27. November cr.,** **Freitag, den 3. Dezember cr.,** **Samstag, den 4. Dezember cr.,** **Freitag, den 10. Dezember cr.,** **Samstag, den 11. Dezember cr.,** **Freitag, den 17. Dezember cr.,** **Samstag, den 18. Dezember cr.,** **Freitag, den 24. Dezember cr.,** **Samstag, den 25. Dezember cr.,** **Freitag, den 31. Dezember cr.,** **Samstag, den 1. Januar cr.,** **Freitag, den 7. Januar cr.,** **Samstag, den 8. Januar cr.,** **Freitag, den 14. Januar cr.,** **Samstag, den 15. Januar cr.,** **Freitag, den 21. Januar cr.,** **Samstag, den 22. Januar cr.,** **Freitag, den 28. Januar cr.,** **Samstag, den 29. Januar cr.,** **Freitag, den 4. Februar cr.,** **Samstag, den 5. Februar cr.,** **Freitag, den 11. Februar cr.,** **Samstag, den 12. Februar cr.,** **Freitag, den 18. Februar cr.,** **Samstag, den 19. Februar cr.,** **Freitag, den 25. Februar cr.,** **Samstag, den 26. Februar cr.,** **Freitag, den 4. März cr.,** **Samstag, den 5. März cr.,** **Freitag, den 11. März cr.,** **Samstag, den 12. März cr.,** **Freitag, den 18. März cr.,** **Samstag, den 19. März cr.,** **Freitag, den 25. März cr.,** **Samstag, den 26. März cr.,** **Freitag, den 1. April cr.,** **Samstag, den 2. April cr.,** **Freitag, den 8. April cr.,** **Samstag, den 9. April cr.,** **Freitag, den 15. April cr.,** **Samstag, den 16. April cr.,** **Freitag, den 22. April cr.,** **Samstag, den 23. April cr.,** **Freitag, den 29. April cr.,** **Samstag, den 30. April cr.,** **Freitag, den 6. Mai cr.,** **Samstag, den 7. Mai cr.,** **Freitag, den 13. Mai cr.,** **Samstag, den 14. Mai cr.,** **Freitag, den 20. Mai cr.,** **Samstag, den 21. Mai cr.,** **Freitag, den 27. Mai cr.,** **Samstag, den 28. Mai cr.,** **Freitag, den 3. Juni cr.,** **Samstag, den 4. Juni cr.,** **Freitag, den 10. Juni cr.,** **Samstag, den 11. Juni cr.,** **Freitag, den 17. Juni cr.,** **Samstag, den 18. Juni cr.,** **Freitag, den 24. Juni cr.,** **Samstag, den 25. Juni cr.,** **Freitag, den 1. Juli cr.,** **Samstag, den 2. Juli cr.,** **Freitag, den 8. Juli cr.,** **Samstag, den 9. Juli cr.,** **Freitag, den 15. Juli cr.,** **Samstag, den 16. Juli cr.,** **Freitag, den 22. Juli cr.,** **Samstag, den 23. Juli cr.,** **Freitag, den 29. Juli cr.,** **Samstag, den 30. Juli cr.,** **Freitag, den 5. August cr.,** **Samstag, den 6. August cr.,** **Freitag, den 12. August cr.,** **Samstag, den 13. August cr.,** **Freitag, den 19. August cr.,** **Samstag, den 20. August cr.,** **Freitag, den 26. August cr.,** **Samstag, den 27. August cr.,** **Freitag, den 3. September cr.,** **Samstag, den 4. September cr.,** **Freitag, den 10. September cr.,** **Samstag, den 11. September cr.,** **Freitag, den 17. September cr.,** **Samstag, den 18. September cr.,** **Freitag, den 24. September cr.,** **Samstag, den 25. September cr.,** **Freitag, den 1. Oktober cr.,** **Samstag, den 2. Oktober cr.,** **Freitag, den 8. Oktober cr.,** **Samstag, den 9. Oktober cr.,** **Freitag, den 15. Oktober cr.,** **Samstag, den 16. Oktober cr.,** **Freitag, den 22. Oktober cr.,** **Samstag, den 23. Oktober cr.,** **Freitag, den 29. Oktober cr.,** **Samstag, den 30. Oktober cr.,** **Freitag, den 5. November cr.,** **Samstag, den 6. November cr.,** **Freitag, den 12. November cr.,** **Samstag, den 13. November cr.,** **Freitag, den 19. November cr.,** **Samstag, den 20. November cr.,** **Freitag, den 26. November cr.,** **Samstag, den 27. November cr.,** **Freitag, den 3. Dezember cr.,** **Samstag, den 4. Dezember cr.,** **Freitag, den 10. Dezember cr.,** **Samstag, den 11. Dezember cr.,** **Freitag, den 17. Dezember cr.,** **Samstag, den 18. Dezember cr.,** **Freitag, den 24. Dezember cr.,** **Samstag, den 25. Dezember cr.,** **Freitag, den 31. Dezember cr.,** **Samstag, den 1. Januar cr.,** **Freitag, den 7. Januar cr.,** **Samstag, den 8. Januar cr.,** **Freitag, den 14. Januar cr.,** **Samstag, den 15. Januar cr.,** **Freitag, den 21. Januar cr.,** **Samstag, den 22. Januar cr.,** **Freitag, den 28. Januar cr.,** **Samstag, den 29. Januar cr.,** **Freitag, den 4. Februar cr.,** **Samstag, den 5. Februar cr.,** **Freitag, den 11. Februar cr.,** **Samstag, den 12. Februar cr.,** **Freitag, den 18. Februar cr.,** **Samstag, den 19. Februar cr.,** **Freitag, den 25. Februar cr.,** **Samstag, den 26. Februar cr.,** **Freitag, den 4. März cr.,** **Samstag, den 5. März cr.,** **Freitag, den 11. März cr.,** **Samstag, den 12. März cr.,** **Freitag, den 18. März cr.,** **Samstag, den 19. März cr.,** **Freitag, den 25. März cr.,** **Samstag, den 26. März cr.,** **Freitag, den 1. April cr.,** **Samstag, den 2. April cr.,** **Freitag, den 8. April cr.,** **Samstag, den 9. April cr.,** **Freitag, den 15. April cr.,** **Samstag, den 16. April cr.,** **Freitag, den 22. April cr.,** **Samstag, den 23. April cr.,** **Freitag, den 29. April cr.,** **Samstag, den 30. April cr.,** **Freitag, den 6. Mai cr.,** **Samstag, den 7. Mai cr.,** **Freitag, den 13. Mai cr.,** **Samstag, den 14. Mai cr.,** **Freitag, den 20. Mai cr.,** **Samstag, den 21. Mai cr.,** **Freitag, den 27. Mai cr.,** **Samstag, den 28. Mai cr.,** **Freitag, den 3. Juni cr.,** **Samstag, den 4. Juni cr.,** **Freitag, den 10. Juni cr.,** **Samstag, den 11. Juni cr.,** **Freitag, den 17. Juni cr.,** **Samstag, den 18. Juni cr.,** **Freitag, den 24. Juni cr.,** **Samstag, den 25. Juni cr.,** **Freitag, den 1. Juli cr.,** **Samstag, den 2. Juli cr.,** **Freitag, den 8. Juli cr.,** **Samstag, den 9. Juli cr.,** **Freitag, den 15. Juli cr.,** **Samstag, den 16. Juli cr.,** **Freitag, den 22. Juli cr.,** **Samstag, den 23. Juli cr.,** **Freitag, den 29. Juli cr.,** **Samstag, den 30. Juli cr.,** **Freitag, den 5. August cr.,** **Samstag, den 6. August cr.,** **Freitag, den 12. August cr.,** **Samstag, den 13. August cr.,** **Freitag, den 19. August cr.,** **Samstag, den 20. August cr.,** **Freitag, den 26. August cr.,** **Samstag, den 27. August cr.,** **Freitag, den 3. September cr.,** **Samstag, den 4. September cr.,** **Freitag, den 10. September cr.,** **Samstag, den 11. September cr.,** **Freitag, den 17. September cr.,** **Samstag, den 18. September cr.,** **Freitag, den 24. September cr.,** **Samstag, den 25. September cr.,** **Freitag, den 1. Oktober cr.,** **Samstag, den 2. Oktober cr.,** **Freitag, den 8. Oktober cr.,** **Samstag, den 9. Oktober cr.,** **Freitag, den 15. Oktober cr.,** **Samstag, den 16. Oktober cr.,** **Freitag, den 22. Oktober cr.,** **Samstag, den 23. Oktober cr.,** **Freitag, den 29. Oktober cr.,** **Samstag, den 30. Oktober cr.,** **Freitag, den 5. November cr.,** **Samstag, den 6. November cr.,** **Freitag, den 12. November cr.,** **Samstag, den 13. November cr.,** **Freitag, den 19. November cr.,** **Samstag, den 20. November cr.,** **Freitag, den 26. November cr.,** **Samstag, den 27. November cr.,** **Freitag, den 3. Dezember cr.,** **Samstag, den 4. Dezember cr.,** **Freitag, den 10. Dezember cr.,** **Samstag, den 11. Dezember cr.,** **Freitag, den 17. Dezember cr.,** **Samstag, den 18. Dezember cr.,** **Freitag, den 24. Dezember cr.,** **Samstag, den 25. Dezember cr.,** **Freitag, den 31. Dezember cr.,** **Samstag, den 1. Januar cr.,** **Freitag, den 7. Januar cr.,** **Samstag, den 8. Januar cr.,** **Freitag, den 14. Januar cr.,** **Samstag, den**

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Wittwen- und Waisen-Kasse der hiesigen Beamten werden auf Grund des § 24 des Statuts zu einer General-Versammlung auf **Wittwoch, den 25. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, im Saale der Restauration „Zur Tulpe“** hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

Bericht über den Stand der Kasse.
Nennwahl von drei Mitgliedern des Curatoriums.
Halle a/S., den 13. Februar 1891. **Der Magistrat.**

Zur Vermietung der Turnhalle auf dem hiesigen Hofplog als Schauhof während der in diesem Jahre auf den 19. und 20. März, 19. und 20. Juni, 14. und 15. September, 23. und 24. Oktober fallenden vier Vieh- und Krommärkte unter den im Termin bekannt zu machenden abgeänderten Bedingungen ist ein anderweiter Termin auf **Montag, den 23. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr, im Stadtschreiberei angelegt, zu welchem Reflectanten hiermit eingeladen werden.**

Halle a/S., den 10. Februar 1891. **Der Magistrat.**
Die bisher an den Fleischermeister **Emil Trautmann** und den Kaufmann **Joseph Bernheim** vermietheten Verkaufsläden Nr. 8 und 9 im Anbau des rothen Thurms sollen auf die 6 Jahre vom 1. Oktober 1891 bis 30. September 1897 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf **Wittwoch, den 18. Februar d. Js., Vormittags 11 Uhr, im Stadtschreiberei angelegt, zu welchem Reflectanten eingeladen werden.**
Halle a/S., den 6. Februar 1891. **Der Magistrat.**

Auf Grund der §§ 26, 27 und 29 des Statuts für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen, vom 19. Dezember 1887 und 22. Januar 1888, wird hiermit Folgendes zur Kenntniss der Mitglieder und bezw. Organe der Genossenschaft gebracht: Die Genossenschaftsmitglieder haben binnen zwei Wochen bei dem Kreis-Ausschuss bezw. durch Vermittelung des Vertrauensmannes schriftlich anzumelden:

1. solche Betriebsänderungen, welche für die Zugehörigkeit der Betriebe zur Berufs-Genossenschaft überhaupt von Bedeutung sind, sowie jeden Wechsel in der Person der Betriebsunternehmer und Betriebs-einstellungen;
2. alle Veränderungen in der Besamungsgröße der in einem Betriebe bewirtschafteten Flächen, sowie in der Größe der zum Betriebe gehörigen in derselben Culturart bewirtschafteten Flächen.

Als besondere Culturarten gelten die Bewirtschaftungsweisen als:

- a) Acker, Garten, Wiese, Fuhung, Unland, (diese gelten als eine Culturart),
- b) Wald
- c) Wasserfläche und
- d) sonstige Bewirtschaftungsarten;

3. alle Veränderungen in der Höhe des bei der Unfallversicherung in Anschlag gebrachten Grundsteuerbetrags, insbesondere in Folge von Zu- oder Abnahme von Grundstücken durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbschaft, Veräußerung von Grundstücken durch Verkauf u. dergleichen, anderweitiger Veranlagung von Grundstücken zur Grundsteuer, Neuveranlagung bisher grundsteuerfreier bezw. nur theil veranlagter Grundstücke (§ 24 Abs. 2/3 des Genossenschaftsstatuts) zur Grundsteuer.

Befreiung bisher grundsteuerpflichtiger, demnächst ideell zu veranlagender Grundstücke von der Grundsteuer;

3. folgende Veränderungen in der Art des Betriebes:

- a) die Benutzung von Wirtschaftspferden in solchen Wirtschaften, in welchen bisher keine Pferde verwendet wurden,
- b) die nicht nur vorübergehende Aufgabe der Benutzung aller Wirtschaftspferde in einer Wirtschaft, welche bisher Pferde verwendet hat,
- c) die Anwendung von durch Zugthiere bewegten Wälzmaschinen für Getreide und Gras, von Dampf- und Gabel-Drechselmaschinen, von Dampf- und Gabel-Häckselmaschinen, wo solche bisher nicht benutzt wurden, sowie
- d) die — nicht nur vorübergehende — Aufgabe der Benutzung der vorbezeichneten Maschinen in Wirtschaften, in welchen sie bisher benutzt wurden.

Die Unterlösung der Anmeldung dieser Betriebsänderungen sowie die verspätete Anmeldung der letzteren unterliegt der in § 124 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 vorgegebenen Ordnungsstrafe.

Merseburg, 29. Januar 1891.

Der Landes-Direktor.
ges. Graf von Witzingerode.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass an die Stelle des Kreis-Ausschusses für den Bezirk des hiesigen Stadtkreises die unterzeichnete Behörde tritt, die vorgeschriebenen Anmeldungen daher, soweit solche nicht durch Vermittelung des Vertrauensmannes stattfinden, bei dieser zu bewirken sind.

Gleichzeitig wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass als Vertrauensmann für den hiesigen Sektionsbezirk der Königlich-Oberamtmann **Kunze** in Merseburg und als dessen Stellvertreter wie bisher der Kunst- und Handlungsgärtner **Otto Schröder**, Jägerplatz 14 hieselbst, bestellt worden ist.

Halle a. S., den 12. Februar 1891.
Der Stadtschuss des Stadtkreises Halle a. S.
ges. Schmidt.

F. Neubert, Abfahrtschiff, Comtoir: gr. Branhansg. 4.
empfehlte sich zur Entleerung von

Gruben mittelst Maschine,
desgl. Abfuhr von Aschen- und Mülgruben,
sowie zur Ausfuhr von Schneefahren
zu billigen Preisen.

**Fortwährend stehen
zum Verkauf
feine fette Landschweine**

Gebr. Kohlberg, Gasthof gold. Rose.

Ernst Haassengier, Halle a. S. Bankgeschäft, Grosse Steinstrasse 10.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Aktien etc. im Casse- und Zeitgeschäft	Conto-Corrent-Verkehr	Discontingur guter Wechsel
Coupons-Einlösung	Lombard	Vorschüsse auf Hypothekenbriefe etc.
Verloosungs-Controlle	Hypotheken-Verkehr	Ausschreibungen auf das Ueberweisungen Aus- land.
Inkasso.	von 3 1/2 0 auf Ackerhypothek von 4 0 0 auf Stadthypothek.	Für Capitalisten kostenfreier Nachweis von Hypotheken.

Bekanntmachung.

Der Sommer-Cursus der Fachklasse für decoratives Malen an der hiesigen gewerblichen Zeichenschule wird **Montag, den 6. April** er., eröffnet.

Der Course umfasst 20 Wochen, und der Unterricht findet werktäglich von 7 bis 12 Uhr statt, so dass den Theilnehmern auch noch hinreichend Zeit zu eigenen Arbeiten übrig bleibt.
Das Schulgeld beträgt 24 Mark und ist bei der Aufnahme zu entrichten.

Anmeldungen nimmt entgegen und weitere Auskunft ertheilt der **Direktor der Schule, Herr Dr. Meisel, Laurentiusstrasse Nr. 12** hier, wohnhaft.
Halle a/S., den 16. Januar 1891.

Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

P. P.

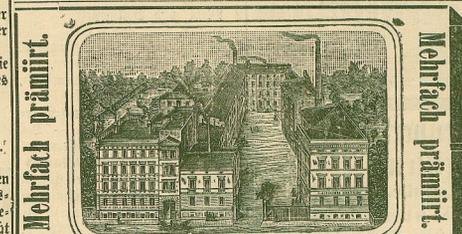
Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage die von **Herrn Julius Bethge**, hier, käuflich erworbene und bisher **Hafenstrasse 6** betriebene

Halle'sche Holzwolefabrik E. Ballje

nach der **Thurmstrasse 24.** frühere **Chorlenbarre** der Fa. Chr. Körbe u. Sohn (Nähe der Lindenstrasse) verlegt.

Um gütige Erhaltung des der Firma bisher erwiesenen Wohlwollens bittend, empfehle ich mich

E. Ballje.
Halle a/S., den 15. Febr. 1891.
Bestellungen werden wie bisher auch in meinem Hause **große Ulrichstrasse 7** entgegengenommen.



Die **Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaren- und Honigkuchen-Fabrik** von

Bernhard Most, Halle a. S.,

welche mit den neuesten maschinellen Einrichtungen ausgestattet ist, empfiehlt ihre wegen Güte, Ausgiebigkeit und Billigkeit anerkannten vorzüglichen Fabrikate in

Chocoladen

nach Vorschrift des **bestehenden deutscher Chocoladefabrikanten.**
Puder-Cacao, Loze und in Büchsen, garantirt rein, leicht löslich, von hohem Nährwerth und ärztlich empfohlen für Kranke und Reconvallescenten, sowie

Zuckerwaren

in allen erdenklichen Arten.
Bombons, ff. Dessert- und Schaumsachen.
Honigkuchen in allen garbaren Sorten, mit hohem Rabatt.

Unübertroffenes Radikal-Mittel
gegen die schmerzhaften und lästigen **Schneeflocken**, **Schneehaare** und **harte Haut** an den Füßen, 60 $\frac{1}{2}$ pro Flaße, allein zu haben in der **Drogenhandlung v. F. A. Patz**, neben Rest. Mars-la-Tour.

Lanolin-Hautereme
bestes Mittel gegen **ausgesprochene Säunde**
empfehlte in **unübertroffener Qualität** à B. 25 u. 50 $\frac{1}{2}$ die **Drogenhandlung** von **F. A. Patz**, neben Rest. Mars-la-Tour.

Austern
prima fette holländer in täglich frischer Sendung, pr. **Rehrücken** und **Keulen**, **prachtvolle Fasanenhähne**, **echt franz. Poularden**, **Brüsseler Puten**, **ungarische Capunnen** und **Hähnchen**, **Hamburger Küken**, **frische Périgord-Trüffel**, **Algier Kopfsalat**, **Endivien**, **Radise**, engl. **Celery**, täglich **frische Champignons**, **frische Salatgurken**, **Teltower Rübchen**, **ital. Maronen**, **ff. Magdeb. Delikatessauerkraut**, **neue Malta-Kartoffeln**, **süsse Apfelsinen**, **Mandarinen**, **grosse geräncht. Aale**, **Lüneb. Fürsteneunaugen**, **prima Astrach. Caviar**, **fettesten geräuchert. Rheinlachs**, **Rügenwalder Gänsebrüste**, **Strassb. Gänseleberpasteten**, **alle Sorten feine Wurstwaren** empfehle
Julius Bethge, Leipzigstrasse 2.

Verlag und Druck von **H. Reichmann** in Halle
Expedition des **Volks-Zeitung**: Große Ulrichstrasse 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

